

Bitte verwenden Sie  
ein eigenes Formul  
Teile des Bestells



Hamburg

Staatsarchiv

**Bestellschein  
für Archivgut und Bibliotheksgut**

**Bestandsnummer**

*bei Bibliotheksgut: Verfasser, Kurztitel*

Herrfurth, Johann Gottfried

**Signatur der Archivguteinheit**

*bei Bibliotheksgut: Buchsignatur*

Staatsarchiv Hamburg, 411-2\_III 170

Standort (wird vom Staatsarchiv ausgefüllt)

Mua 789 4/2

**Datum der Benutzung**

28. 10. 2019

**Name, Vorname des Benutzenden**

Kühling, Heiko

(EL)

E



Livilake 170

Pakman H. Pauli

Johann Gottfried Herrfurth

Nachlan

1838



In Implorationsachen, den Nachlass des def. Johann  
Gaspard Herfurth bet.

2.

Implorationsprotokoll No 1 <sup>pag 93f</sup> vom 18. Januar 1838  
bei 2. November 1838

Urteilsbuch No 3 pag. 38 vom 14. Februar 1838

Professorenprotokoll pag. 47 vom 15. October bis 26. November 1838

Urteilsbuch No 3 pag. 98 vom 7. November 1838





N: 8706.

Lehrer,  
Postboten,  
Lehrer und der Lehrerbau!

Der Lehrer  
der Anlage


Sub N: 1.

angestellter, von dem neuen  
Lehrer Johann Gottfried  
Herrmann am 29. Juni 1837 mit  
selbst unabhängiger Unterschrift  
genussmüßigen Appuntationen  
anrücken der selben der ihm  
zuzugehen



vigore Contractus Aerarii in  
 Mutterb. Briefe N. 43. p. 171. N. 1817  
 pr. Lactare zugesprochen gesanten  
 Platz mit darauf errichteten,  
 unversien neuen Gebäuden und  
 sonstigen Zubehörungen, belagen  
 auf den Leihbürgschaften,  
 obwohl der Fournier am Ab-  
 gange des Leihguts, unter den  
 darin aufgeführten Bedingungen  
 an St. Martin Hartmann  
 mandatario wie St. Bisch  
 in Chur und unter der selbst-  
 pfuldigen Bürgschaft der ge-  
 nannten Oblatendar für die  
 bez. der Umverteilung und  
 zugesprochen 65000 grob Sch.  
 nuss Courant.

Dieser An- und Verkauf  
 bestätigten der nachstehenden  
 Herrfurth auf in seinem  
 wasser am 30. Junij erricht.







N: 8707. Der bey Sr. Lotharid Seiden un-  
sern publicierten Examen-  
in allen Theilen und die mit  
supplicandische Alben und Dichter  
bestehen sind daher nicht nur an-  
geordnet, sondern contractlich und  
bestimmten rissen Verfügungen  
ist Lobbe und nachzuweisen,  
sondern es kann ihnen dieser schon  
bey Lebzeiten ist Gemein-  
und daher nachzugehen der  
Zug der Gemein-  
würdig und nur zu an-  
nehmen sein, als die nachge-  
besten bejahte Alben die  
Kirchpfast in demselben fort,  
gesehen werden kann, noch  
im Stande sein würde und  
die Dichter bereits seit nach-  
dem Jahren in Ottersen  
eine eigene Kirchpfast be-  
tracht.





Die Um- und Umpackung der  
im Geirupstübchen soll nach dem  
Insult der Appositionen in  
der zweiten Hälfte des Mo-  
nats März d. J. gegen An-  
zahlung der 6500 grob Lü-  
ssig Courant Kaufgelder und  
die Ueberlieferung des Pa-  
ken an den Käufer dann  
am 1. April d. J. soll finden.

Könnten wir diesen An-  
gelegenheiten wieder zuwenden  
nicht Geringer leisten, so for-  
den wir abgeben das Bän-  
ken für Einrichtungen aller  
Art zu führen, da es ver-  
steht, daß derselbe mit die-  
sem Aufsatze nicht mehr so  
zufrieden ist, als früher und  
lieber eine Mitgliedschaft in der  
Zust zu vereinigen wünscht  
sollen. Es würde und daher









pfehllich nicht werden können, oder  
 mit dem Käufer in Stillung-  
 gleichheit und ~~existenz~~ in große  
 Klaffspalten zu gerathen - wenn  
 den wir und nun mittelst  
 dieser gesonnenen Vorstel-  
 lung und bitten an Geo. Loys,  
 reisenden und lassen durch  
 Loys'sche Hilfe begreifen ge-  
 schützt zu werden.

Wir beunruhigen diese selbst  
 notwendig, daß, wenn der  
 gatzabewende Mann  
 der Tochter des Fuhrers  
 Theodorus Leopoldus Kaiser  
 sich auf sich wieder einfinden  
 und das Testament der nachher-  
 benden Herrfurth anerkennen  
 sollten, derselbe den von dem  
 letzteren bez. Lebzeiten schon  
 abgepflichteten und in dem zu-  
 rückerhaltenen Testamenten

by



beständigen An- und Verkauf der  
 Grundstücke das man mit Grund  
 zu besitzen und zu veräußern im  
 Grunde sagen wird. Willt man es dem  
 selben gelingen würde, gegen die Ver-  
 fügungen des Testaments und nament-  
 lich gegen seine gänzliche Ausschließung  
 von dem Herrschaftlichen Haushalt Pro-  
 portionen zu begründen, obgleich dies  
 aber so unerschwinglich erscheint, da  
 er in Kürze auf den Erblasser immer  
 ein Sonnenstrahl bleibt, nachdem gesetzlich  
 bestimmt ein Erbteil gegen die  
 gleichen Verfügungen über nachge-  
 lassene Güter zu Last, so würde  
 der von dem Erblasser gültig voll-  
 zogene An- und Verkauf der Grund-  
 stücke das immer geschehen und in  
 Erfüllung gesetzt werden müssen.  
 Wenn wir uns dieser Forderung er-  
 binden, so soll die laut Appellat-  
 sionem das der An- und Verkauf  
 sein



Abzug des Prämienbetrags an den Für  
 sten und zugestanden 65000 groß  
 dänisch Courant (jedoch nach Abzug  
 der zu befristigenden Passivorum der  
 Lebenszeit und der Steuern) und die ein  
 zugsanbunden 120000 groß dänisch  
 Courant auf des verstorbenen Johann  
 Gottfried Herosfurth Exequunt re.  
 Specie nachsicheren und einzugsanbunden  
 zu lassen, so wird der darauf zu  
 vorzunehmende Verlust der selben ein  
 malig und gesamt und den abzu  
 weichen, proklamatorischen Aussprüchen  
 des kaiserlichen Kaiser und aller  
 sorglichen Aufsichtigen eingestanden  
 anfallen. Demgemäß bitten wir  
 Ihre Majestät sehr zu versetzen.  
 In dem

Möge die wollen zu verstehen,  
 und mittels geordnetem  
 geneigt zu unterstützen,  
 den An- und Herabgang der  
 auch



Tract über den vigore Ton  
 Tractus Aerarii dem mayer  
 hann Johann Gottfried Herr  
 furth im Stadterben - Buch  
 H. 43. p. 171. zugesprieben  
 gefunden Platz mit demnach  
 veräußerten <sup>verpfändeten</sup> Gebäuden, belan  
 gen auf dem Fambungenber  
 gen oberhalb des Sonnenr  
 um Abfange des Baryns, in  
 Grundlagen der unteren 29  
 Junij 1837 von dem mayer  
 hann Herrfurth unterpfän  
 den Appretationen zu  
 vollziehen und demnach  
 & praestitis praestandis  
 dem Käufer solten zugest  
 den zu leisten und in  
 Gebieten, die einzusprieben  
 den 12000 groß den Courant  
 und die anzuzustanden 6500  
 groß den Courant, letztere



10  
deductis deducendis und  
des Herrfurthpfl. Exament  
respective impfriben mit  
verfuchen zu thun, unzu,  
unfman, anleht mir demüß  
und deß folche gaffehen des  
Johannitiden gsförig Sach.  
mundiran werden.

Sie produciren nun in der Anlage  
Sub H. 2.

Sie nach vollzogenen An. und Fortsch  
des phelge nachgefuchen, inuerran dort  
bestehende Befchreibung deselben, sein  
in der Anlage

Sub H. 3.

Des Curatorium des Curatoris der mit.  
supplicantißten Eiden Herrfurth und  
bemerken, deß der mitunterzeichnete  
Curator der mit<sup>Kaiserlichen</sup>supplicantißten Eide-  
frau vor des Johannitiden Probo-  
colla bez. der in der Probenpfe  
sallgefundenen propfentischen

Es



Indem wir der gütigsten baldi-  
gen Facultät zuversichtlich anliegen  
lassen und zur Ratification gemeinsamer  
Anlagen reseratis copiis noch schriftlich  
angehenß bitten, zeichnen wir uns in  
den Versicherungen der eifrigsten  
Erfüllung und Ausführung etc

Supplicatum  
Hamburg d 3<sup>te</sup> März  
1838.

(Anna's father and son)

*Yours Obedt Servt*

Martha Louisa Elisabeth

In unfruchtbar. "Ning

Volfried Baumgartner Curator

Wilhelmine. Sophie. Fredericke.

Thaiser. gen. Herrfurth.

a. *Almwall, ins. cont.*







No. 3399.

den Van Loth W. J. J. J.

Ad Proclama facimus D<sup>ni</sup> Johann  
Otto Wilhelm Patow, qua Executor testa-  
menti defuncti Johann Gottfried Herr,  
fürth, et 13. März 1838. affiguntur et die  
27 Septbr. 1838 affigunt, foras in publicum.

1838  
d. 8 April. In D<sup>r</sup>. J. C. G. Hermes in Altona, für  
unz. diese Commisſionen, mit obigen  
beiden Professoren. C. J. H. V.

20. Sept. J. G. H. Lütkes, Administrator,  
Knecht No. 11, Land Registry. . . . . 22. 1/2  
C. L. Flemming, Minister,  
müll, Land Registry. . . . . 8. 1/2

27. J. E. Fischer, Wagt. 1. B. 162, 14.

Formbury d. 15. Octbr. 1838

Sunday: C. C. H. Budde  
 Registrar.

Intra decennium fuit signum unum  
multat. Gumburg d. 26. Novbr. 1838

Montez, C. E. H. Biddle  
per Negre trans.

P. 26. novel, der Original au Prov.  
nicht retradirt.

*Enette*  
my.